

# Florist/Floristin

**Ansprechpartnerin: Beatrix Karpf**  
**E-Mail: Beatrix.Karpf@wiesbaden.de**  
**Tel.: 0611/315270**

## **Adressaten:**

Aufgenommen werden junge Leute die einen Ausbildungsvertrag zum Florist / zur Floristin abgeschlossen haben.

## **Anmeldung:**

Erfolgt durch den Ausbildungsbetrieb, die abgebende Schule oder auf eigene Initiative.

## **Dauer/Organisation:**

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre.

Eine Verkürzung der Ausbildung ist möglich:

- um ? Jahr bei guten Leistungen (Notendurchschnitt mindestens gut)
- um maximal 1 Jahr, wenn der oder die Auszubildende die Fachhoch-schul- oder die Hochschulreife besitzt oder diesen Beruf als Zweitberuf (Umschulung) erlernt (freiwillige Vereinbarung zwischen Azubi und Ausbilder)
- um 1 Jahr, wenn der oder die Auszubildende den Abschluss einer Berufsfachschule im Agrarbereich besitzt
- um 1 Jahr, wenn der oder die Auszubildende den Abschluss

eines Berufsgrundbildungsjahres im Agrarbereich besitzt.

An 10 Std. in der Woche erfolgt die Vermittlung der für den Beruf wichtigen theoretischen Kenntnisse.

Die Ausbildung gliedert sich in eine einjährige Grund- und eine zweijährige Fachausbildung und schließt mit dem Ablegen der Gehilfenprüfung ab.

## **Inhalte:**

Im ersten Ausbildungsjahr (Grundstufe) wird ein breites Grundwissen für den Beruf Florist/Floristin vermittelt. Schwerpunkt der Ausbildung in diesem ersten Jahr sind:

- Pflanzenkenntnisse
- Pflanzenkunde
- Pflanzenpflege
- Gestaltung
- Warenkunde
- Verkaufstraining
- Kaufmännisches Rechnen
- Wirtschaftslehre

Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr werden die Grundlagen vertieft. Daneben werden auch noch über die gesamten drei Jahre die allgemeinbildenden Fächer Deutsch und Politik unterrichtet.

## **Abschluss:**

Nach der dreijährigen Ausbildungszeit erfolgt eine schriftliche und eine praktische Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden. Wird diese erfolgreich abgeschlossen, erwirbt man das Recht, die Berufsbezeichnung „Florist/Floristin“ zu führen.

Daneben hat man auch gleichzeitig den Hauptschulabschluss

erworben, wenn dieser zu Beginn der Ausbildung nicht vorlag.

Hat man während der Ausbildungszeit zwei Jahre lang erfolgreich an dem Zusatzprogramm in Englisch teilgenommen, (Voraussetzung für die Teilnahme ist der Hauptschulabschluss) erwirbt man gleichzeitig auch den Mittleren Abschluss.

## **Perspektiven:**

Die Chancen nach der Berufsausbildung eine Stelle als Florist/Floristin zu bekommen sind gut.

Im erlernten Beruf:

Nach dreijähriger Gehilfentätigkeit kann die Meisterprüfung abgelegt werden. (Eine Voraussetzung zur Selbständigkeit und Ausbildung von Jugendlichen).

Bei vorhandenem Mittlerem Abschluss kann die Fachhochschulreife durch Besuch einer Fachoberschule im Bereich Agrarwirtschaft erworben werden.

Bei vorhandenem Mittleren Abschluss kann die allgemeine Hochschulreife durch Besuch eines beruflichen Gymnasiums im Bereich Agrarwirtschaft erworben werden.

## **Informationen:**

Weitere Informationen zum Beruf und zur Ausbildung erteilen:

- Die Agentur für Arbeit Wiesbaden unter Tel.: 0611/94 94  
– 0
- Die IHK's in Wiesbaden, Mainz und Bad Kreuznach
- Die Handwerkskammer Wiesbaden unter Tel.: 0611/13 60

## Weitere Infos zum Beruf:

[Informationen](#)

Galerie Floristen 2012/13

[Ansehen](#)

Galerie Floristen 2013

[Ansehen](#)

Galerie Floristen 2014

[Ansehen](#)

Galerie "Projekt Leonardo"

[Ansehen](#)

Galerie Floristen Sommerprüfung 2016

[Ansehen](#)

Galerie Floristen Sommerprüfung 2017

[Ansehen](#)

**"Rund um die Blume" – Abschlussarbeiten der LSS-Floristinnen  
2018**